



Telefon +41 (0)52 632 73 61
Fax +41 (0)52 632 72 00
staatskanzlei@ktsh.ch

An die Medien

Agglomerationspolitik - Gründungsversammlung des Vereins Agglomeration Schaffhausen

Der Verein Agglomeration Schaffhausen wurde heute im Kantonsratssaal Schaffhausen gegründet. Im neuen Verein sind - neben den Kantonen Thurgau und Schaffhausen sowie den drei Landkreisen Konstanz, Schwarzwald-Baar-Kreis und Waldshut und dem Regionalverband Hochrhein-Bodensee - 42 Gemeinden zusammengefasst. Davon stammen 21 Gemeinden aus dem Kanton Schaffhausen, 4 aus dem Kanton Thurgau, 8 aus dem Kanton Zürich und 9 aus dem deutschen Einzugsgebiet. Insgesamt umfasst das Gebiet des Vereins rund 180'000 Einwohner und Einwohnerinnen. Der Verein zählt 19 Vollmitglieder und 29 sogenannte assoziierte Mitglieder.

Anlass für die Gründung des Vereins bildet die Tatsache, dass sich Agglomerationen langfristig nur dann erfolgreich behaupten können, wenn sie ihre Interessen vermehrt koordinieren und bündeln. Weitere Herausforderungen sind die zunehmende Mobilität der Bevölkerung, die sich verändernden Ansprüche an die Lebens- und Wohnräume und die hohen Anforderungen an gut funktionierende Verkehrssysteme. Hinzu kommt, dass die wirtschaftlichen und sozialen Lebensräume sich immer weniger mit den Kantonsgrenzen decken. Mit dem vom Regierungsrat und Stadtrat Schaffhausen gestarteten Agglomerationsprojekt soll die Zusammenarbeit innerhalb der Agglomeration Schaffhausen kantons- und länderübergreifend ausgebaut werden, damit die Wettbewerbsfähigkeit erhöht und die Lebensqualität verbessert werden kann. Die weitere Umsetzung der Ziele erfolgt nun im Verein Agglomeration Schaffhausen (VAS).

An der Gründungsversammlung nahmen die Vertreterinnen und Vertreter der umliegenden Gebietskörperschaften teil. An erster Stelle stand die Genehmigung der Statuten sowie die Wahl der Vorstandsmitglieder. Regierungsrat Dr. Hans-Peter Lenherr wurde dabei zum Präsidenten des Vereins ernannt. Darüber hinaus setzt sich der frisch gewählte Vorstand wie folgt zusammen: Bürgermeister Gunnar Lang (Büdingen, D), Stadtammann Walter Sommer (Diesenhofen, TG), Gemeindepräsident Werner Künzle (Feuerthalen, ZH), Gemeindepräsident Dr. Stephan Rawyler (Neuhausen am Rheinfeld, SH), Stadträtin Veronika Heller (Stadt Schaffhausen, SH), Stadtpräsident Franz Hostettmann (Stein am Rhein, SH). Neben der Wahl der Vorstandsmitglieder wurde auch die Geschäftsstelle bestimmt. Ihre Aufgaben werden künftig durch die Staatskanzlei des Kantons Schaffhausen in Zusammenarbeit mit dem Baudepartement wahrgenommen. Es wird zwischen Vollmitgliedern und assoziierten Mitgliedern unterschieden. Assoziierte Mitglieder haben ein Mitspracherecht, aber kein Stimmrecht.

Im zweiten Teil der Veranstaltung wurden das künftige Jahresprogramm sowie das Budget vorgestellt. Im Zentrum der Arbeiten der Arbeitsgruppe Verkehr und Siedlung steht die Ausarbeitung und Umsetzung eines Agglomerationsprogramms, das die künftige Verkehrs- und

Siedlungsentwicklung der Agglomeration Schaffhausen aufzeigt. Die Arbeitsgruppe Kultur und Freizeit setzt sich darüber hinaus zum Ziel, den Informationsfluss über die Landes- und Kantongrenzen hinweg und zwischen den drei Bereichen "Kultur", "Freizeit" und "Tourismus" zu verbessern, die Kräfte in diesen Bereichen zu bündeln und damit eine Basis für gemeinsame Projekte zu schaffen. Insgesamt betragen die jährlichen Ausgaben des Vereins für die geplanten Arbeiten sowie für Teilleistungen der Geschäftsstelle rund Fr. 130'000.--.

Zum Abschluss der Veranstaltung sprachen sich Regierungspräsident Dr. Hans-Peter Lenherr, der Thurgauer Regierungsrat Hans Peter Ruprecht sowie der Landrat des Landkreises Schwarwald-Baar-Kreis Karl Heim für einen weiteren Ausbau der grenzüberschreitenden Beziehungen im internationalen und interkantonalen Bereich aus. Mit der Gründung des Vereins Agglomeration Schaffhausen ist es nun gelungen, die Zusammenarbeit unter den Gebietskörperschaften der Agglomeration Schaffhausen stärker zu institutionalisieren und damit die nötigen Grundlagen für eine nachhaltige Weiterentwicklung der Region zu schaffen.

Unterlagen zum Verein Agglomeration Schaffhausen können unter www.aussenbeziehungen.sh.ch (Button Agglomerationspolitik) abgerufen werden.

Schaffhausen, 22. Juni 2006

Staatskanzlei Schaffhausen